

Federführung	Dezernat II Amt für Soziales und Teilhabe Hug, Christine
--------------	--

AZ./Datum:	50 Hu/16.02.2024		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Integrationsausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	12.03.2024

Rückblick auf die Arbeit des Integrationsausschusses in der Wahlperiode 2020 bis 2024 und ein kurzer Ausblick auf die nächste Wahlperiode

Bezug:

Integrationsausschuss vom 17.10.2024

Vorlage 227/2023

Gemeinderat vom 10.12.2019

Vorlage 190/2019

Gemeinderat vom 18.07.2019

Vorlage 042/2019/1

Gemeinderat vom 02.07.2019

Vorlage 094/2019

Sachverhalt:

1. Chronologie

Nachdem der neu gewählte Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung am 18.07.2019 die Einrichtung eines beschließenden Integrationsausschusses formell beschlossen hatte, wurde im gleichen Zug das Bewerbungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 der Grundordnung für den Integrationsausschuss beschlossen.

Für die sechs im Bereich der allgemeinen Integrationsarbeit zu besetzende Plätze haben sich 16 Personen beworben und für die drei Plätze für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit gab es 10 Bewerbungen.

Die Kandidatinnen hatten am 19.11.2019 die Gelegenheit, sich in einer nichtöffentlichen Sitzung des Sozialausschusses kurz vorzustellen. Anschließend haben die Mitglieder des Sozialausschusses in geheimer Abstimmung die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner gewählt, die auf der Berufungsliste durch den Gemeinderat am 10.12.2019 als Mitglieder des Integrationsausschusses bestellt wurden.

Das erste Integrationsforum, in dem die konstituierende Sitzung des Integrationsausschusses inhaltlich vorberaten wurde, fand am 13.01.2020 statt. In der konstituierenden Sitzung des Integrationsausschusses am 10.03.2020 wurden die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner auf ihr Amt verpflichtet.

Der Integrationsausschuss ist ein beschließender Ausschuss; gleich in der ersten Sitzung wurde im Hinblick auf die pflegerische Versorgung von älteren Migrantinnen und Migranten der erste Beschluss gefasst.

2. Inhalte / Themen

Bis zum Ende der Wahlperiode 2019 – 2024 werden insgesamt neun Sitzungen stattgefunden haben. Die Sitzungen wurden jeweils im Integrationsforum inhaltlich vorberaten. Die Themen waren vielfältig und können in neun Kategorien unterteilt werden: Verwaltung, Integration, Pflege, Rassismus, Sprache, Covid, Friedhof / muslimisches Gräberfeld, Fiesta, Vereinsarbeit. Das Tortendiagramm (s. Anlage) zeigt anschaulich, wie oft Themen aus den jeweiligen Kategorien besprochen wurden. In der Anlage wird auch die Liste der Tagesordnungspunkte in den jeweiligen Sitzungen notiert und den jeweiligen Kategorien farblich zugeordnet.

Unter der Rubrik „Verwaltung“ sind alle Themen gesammelt, die zum reibungslosen Ablauf des Gremiums beitragen, z.B. Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner oder Delegation in den Gleichstellungsbeirat. In der Rubrik „Integration“ finden sich z.B. die Statistiken, die Informationen über die Unterbringung von Geflüchteten sowie Berichte über das Integrationsmanagement. Die Kategorien „Pflege“ und „Rassismus“ spiegeln die beiden gleichlautenden Arbeitsgruppen, die der IA ins Leben gerufen hat, wider. In der Kategorie „Sprache“ wurde z.B. über verschiedene Sprachkursangebote und über den herkunftssprachlichen Unterricht gesprochen. Auch wenn Corona die Arbeit des IA stark bestimmt hat, wurde dies nur einmal im Zusammenhang mit den Auswirkungen auf die Arbeit in den Migrantenvereinen und der Sonderförderung für diese Vereine diskutiert. In dieser Wahlperiode wurde auf dem Kleinfeldfriedhof ein muslimisches Gräberfeld geschaffen (Rubrik „Friedhof“). Auch wurden die konzeptionellen Überlegungen zur Fiesta International (Rubrik „Fiesta“) und die Chancen und Herausforderungen in den Migrantenvereinen (Rubrik „Vereinsarbeit“) im Integrationsausschuss angesprochen.

3. Ausblick

Sowohl in den Integrationsforen als auch im Integrationsausschuss im Oktober 2023 wurde die einstimmige Meinung vertreten, dass im Format für ein beschlussberechtigtes, gemeinderätliches Gremium viel Potential für die Integrationsarbeit in der Stadt Fellbach steckt. Deshalb besteht die Bitte, dem im Juni 2024 neu gewählten Gemeinderat vorzuschlagen, bei der konstituierenden Sitzung am 23. Juli 2024 wieder einen Integrationsausschuss zu implementieren und bei dieser Sitzung auch die Bewerbung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner gemäß der Grundordnung in Gang zu setzen.

3.1 Zeitplanung

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats	23.07.2024	Beschlussfassung „Gremienstruktur“
Initiierung Bewerbungsverfahren	24.07.2024	Bewerbungsfrist bis Ende September 2024
Sozialausschuss	15.10.2024	Sondersitzung: Wahlen für die Berufungsliste
Sitzung des Gemeinderats	26.11.2024	Berufung der sachkundigen Einwohner:innen
Konstituierende Sitzung des Integrationsausschusses	Januar 2025	
Klausur Integrationsausschuss	März 2025	Festlegung Schwerpunktziele der Wahlperiode

im Laufe des Jahres 2024:

- ggf. Schulungsangebote für Interessierte
- Einbindung der Interessierten in städtische Veranstaltungen (z.B. Fiesta Eröffnung)

3.1. Mögliche Themen / Themenspeicher

(Auszug aus dem Protokoll des Integrationsforums am 17.01.2024)

- Ärztliche Versorgung in Fellbach; auch im Hinblick auf psychische Erkrankungen; ggf. kann man kommunale Modelle entwickeln, wie z.B. aus der Ukraine stammende Psychologen schnell arbeiten können
- Deutsche Sprache lernen
- Hineinfinden in einen Beruf verbunden mit dem Thema: wenn es sich in Deutschland um einen „Mangelberuf“ handelt, kann das Verfahren evtl. beschleunigt werden?
- Weitere Austausch- und Begegnungsformate schaffen wie z.B. die AG zum interreligiösen Dialog
- Wichtig ist, dass es mit dem arabischen Unterricht für Kinder weitergeht
- Das Thema „Diskriminierung“ / „Rassismus“ sollte erneut aufgegriffen werden
- die Weiterarbeit in der AG „PflegeEngagement international in Fellbach“ ist wichtig
- ein Format entwickeln, wie positive Beispiele über gelungene Integration präsentiert werden können (evtl. Broschüre in verschiedenen Sprachen)
- der Dolmetscherpool sollte wieder mehr gestärkt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

Johannes Berner
Erster Bürgermeister

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen:
Auswertung der behandelten Themen